

Werner Maier

# Acrylmalerei

## LANDSCHAFTEN



Beeindruckende  
Bilder **voller Licht**  
und **Farbe**

CV













Werner Maier

# Acrylmalerei

## LANDSCHAFTEN







# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Das Material für die Acrylmalerei</b> .....	8
Acrylfarben .....	8
Pinsel .....	9
Untergründe .....	10
Malpalette und Zubehör .....	11
<b>Pinseltechniken und Farbaufträge</b> .....	12
<b>Mit Farben gestalten</b> .....	16
Der lebendige Farbkreis .....	16
Exkurs: Die Farbe in der Malerei .....	18
<b>Landschaftsbilder in Acryl</b> .....	20
Korsika .....	20
Verschneite Gipfel .....	24
Provence .....	28
Wilder Kaiser .....	32
Getreidefelder .....	38
Wintertal .....	42
Sardinien .....	46
Steilküsten der Bretagne .....	52
Andalusien .....	56
Abendhimmel .....	62
Norwegen .....	68
Hochebenen Patagoniens .....	72
Hochschwarzwald .....	78
Dolomiten .....	82
Getreidefelder in Frankreich .....	88
Moorlandschaft in Belgien .....	92
Dünenlandschaft .....	96
Kurpark von Bad Reichenhall .....	100
<b>Nachwort</b> .....	106
<b>Biografie Werner Maier</b> .....	107



# Vorwort

Malen ist eine erfüllende Leidenschaft und Kunstschaffende, sofern Sie Freude daran finden, werden Sie mit farbenprächtigen Bildern belohnt werden. Voraussetzung hierfür ist, Sie lassen sich auf diese kreative Ausdrucksform ein. Dann ist die Malerei eine unglaublich schöne Tätigkeit mit Erfolgsgarantie. Sie werden mit jedem Bild besser, versprochen! Malen lernt man durch ständiges Malen. Eine Weisheit, die mir meine Professoren an der Münchner Kunst-Akademie seit meinem ersten Studientag nahebrachten. Und wie Recht sie mit ihrer Aussage hatten! Ich kann diese mit meiner malerischen Erfahrung von heute und nach 45 Jahren nur bestätigen und an Sie weitergeben.

Eine entscheidende und große Aufgabe in der Malerei ist die Überwindung der flachen und somit zweidimensionalen Leinwand. Denn das Motiv ist ja real und damit dreidimensional. Besonders in der illusionistischen Landschaftsmalerei muss ich die flirrenden Luftschichten der Tiefe in Farbe übersetzen. Hilfreich ist hier natürlich auch eine gut durchdachte Perspektive. Doch wie steht es mit der Oberflächenwirkung der Acrylfarbe? Sie kann matt und eher „langweilig“ wirken oder plastisch und formenreich. Wenn die Acrylschichten Tiefe und ein Farbenspiel entwickeln, dann werden alle dargestellten Gräser, Steine, Wolken, ja sogar die gesamte Landschaft voluminös und greifbar, als könnte man das Bild begehen. Mit anderen Worten: Wenn ich es schaffe, der Acrylfarbe eine fantastische Oberfläche zu entlocken, dann wird das Gemälde und alles darauf Dargestellte viel lebendiger.

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen Mut machen, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Ich bin fest davon überzeugt, dass jeder malen lernen kann, sofern er motiviert ist, dieses Metier für sich zu entdecken. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Experimentieren. Erforschen Sie die Ausdruckskraft Ihrer Farben und Pinsel. Sie werden von der Bandbreite ihrer Materialeigenschaften überrascht sein. Dieses Buch zeigt viele Beispiele, wie Pinsel und Farbe zusammenspielen und verblüffende Effekte hervorbringen können. Ein Teil der Bildkraft besteht nämlich in der Oberflächenwirkung!

Wenn man Lust hat, die Umwelt malerisch zu ergründen, dann ist die Landschaftsmalerei der beste Einstieg für Erfolgsmomente. Malerei soll Freude machen, und die Landschaftsmalerei schenkt einem die größtmögliche Freiheit, Farben auszuprobieren und Formen zu verändern. Das Bild muss einen als Gesamtkunstwerk in den Bann ziehen, und da ist es unwichtig, ob der linke Baum eigentlich rechts steht oder das Bergmassiv eine Felskante weniger hat. Ziel ist es, bei der Umsetzung jede nur erdenkliche Freiheit zu spüren und der Fantasie freien Lauf zu lassen. Das sind die besten Voraussetzungen für Erfolgserlebnisse im Lernprozess und für Erfahrungen, die für das Malen-Lernen so entscheidend sind.

Ich wünsche Ihnen nun viele persönliche Erfolgserlebnisse und gutes Gelingen!

*Ihr Werner Maier*



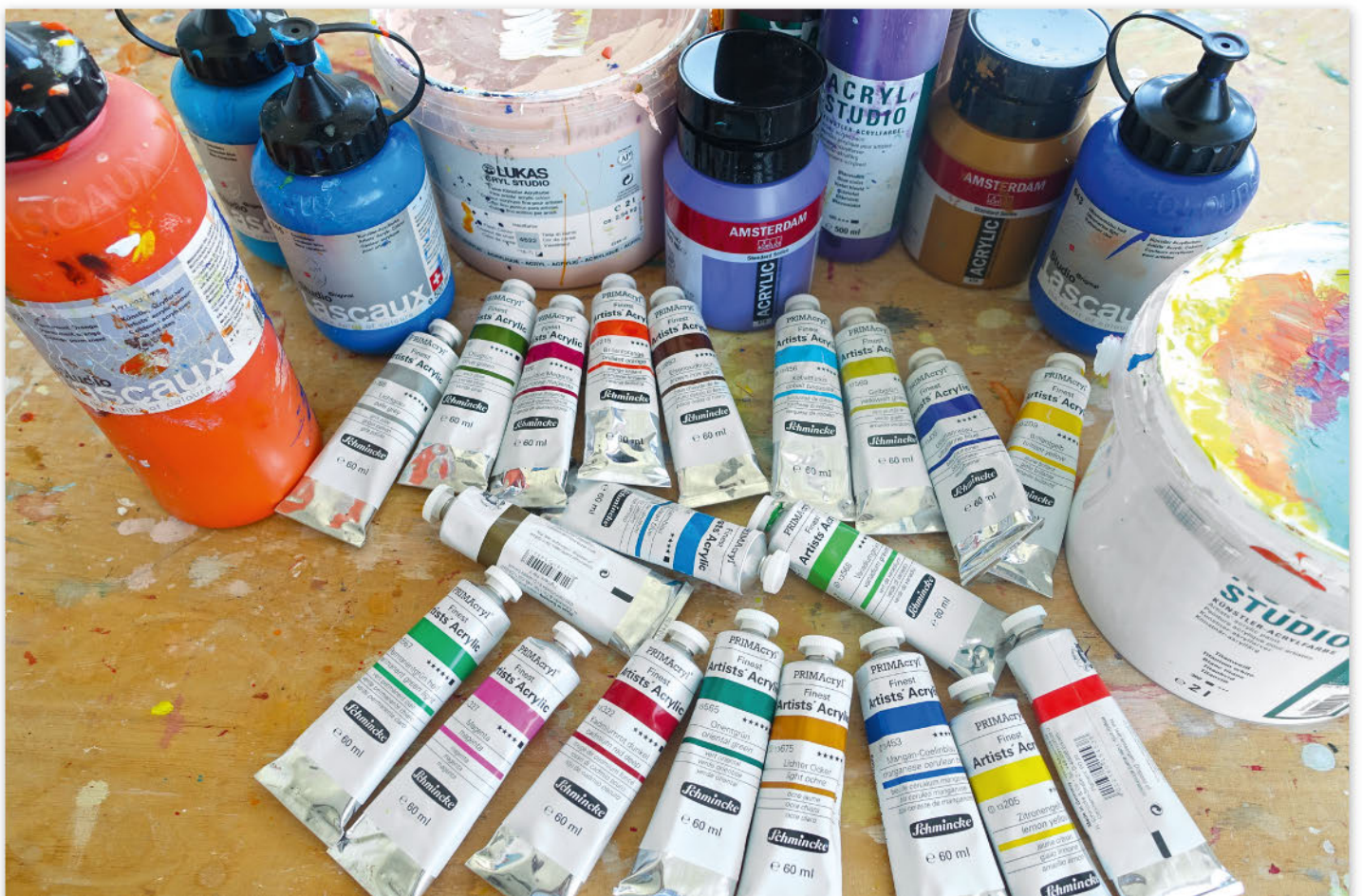
# Das Material für die Acrylmalerei

## Acrylfarben

Ob Acrylfarbe, Ölfarbe, Aquarellfarbe oder eine andere Farbart, jede hat ihre ganz speziellen Vorzüge. Wichtig ist, diese ganz spezifischen Eigenschaften für sich zu entdecken, um ihnen mit der jeweiligen Technik die größtmögliche Leuchtkraft und den perfekten Ausdruck des Farbauftrags zu entlocken. Jede Farbschicht kann dabei ihren ganz besonderen Reiz entwickeln. Durchscheinend oder deckend, glänzend oder matt, flüssig oder pastös, alle Eigenschaften können, werden sie richtig angewendet, beim passenden Motiv eine fantastische Wirkung entfalten.

**Acrylfarbe** ist hervorragend mit **Wasser zu verdünnen** und problemlos großflächig aufzutragen. Hochwertige Acrylfarben haben einen **hohen Anteil an Pigmenten** und zeichnen sich so durch eine große Leucht- und Deckkraft aus. Dünn aufgetragen lassen sie die unteren Farbschichten durchscheinen und durch die Überlagerungen entstehen herrliche neue Farbschattierungen. Im feuchten

Zustand können Sie fließende Farbübergänge entstehen lassen. Sie können in der konkreten Anwendung mit den Farben schnell und expressiv, aber genauso gut langsam und fotorealistisch arbeiten. Die Farbe eignet sich bestens für **große Leinwandflächen**, entwickelt aber auch auf kleinen Bildern einen intensiven und farbigen Ausdruck, Eigenschaften, die für die Landschaftsmalerei ideal sind. Mit fortschreitender Erfahrung werden Sie selbstkritischer und entwickeln automatisch und vor allem spielerisch Ihr malerisches Können. Diesen Spielraum nutzen natürlich auch geübte Maler. Sie können neue Farbkombinationen testen und mit gewagten Perspektiven einen extremen Standpunkt einnehmen. Problemlos gelingt so auch ein Ausflug in die Abstraktion. Dabei ist nur Ange deutetes dennoch als Natur und Landschaft zu erkennen. Acrylfarbe wird in unterschiedlichen Mengen angeboten. Sie können sie in **Tuben, Flaschen** und sogar in Zwei- bis Fünf-Liter-**Eimern** erwerben. Bei Tuben, wenn Sie sie





immer sofort nach Gebrauch verschließen, trocknet Ihnen die Farbe am wenigsten ein. Wichtig bei der Acrylfarbe ist die **Pigmentierung**. Je mehr Pigment in der Acrylfarbe ist, desto leuchtender und deckender können Sie damit malen. Auch hier gibt es **deckende, halbdeckende** und **lasierende Farbtöne**. Diese unterschiedlichen Eigenschaften sind auf den Flaschen und Tuben genau vermerkt. Gute Acrylfarbe ist auch extrem haltbar. Manche

meiner Acrylfarben sind bereits 20 Jahre alt und ich male immer noch mit ihnen und kann sie problemlos aus der Tube drücken. Sie haben nichts an Glanz und Ausdruck verloren. Billige Acrylfarben haben einen hohen Bindemittel- und einen geringeren Pigmentanteil, was sie matt und flüssig erscheinen lässt. Bitte Acrylfarbe nicht bei Minusgraden lagern! Gefrieren Acrylfarben, nehmen sie Schaden und sind nicht mehr zu verwenden.

## Pinsel

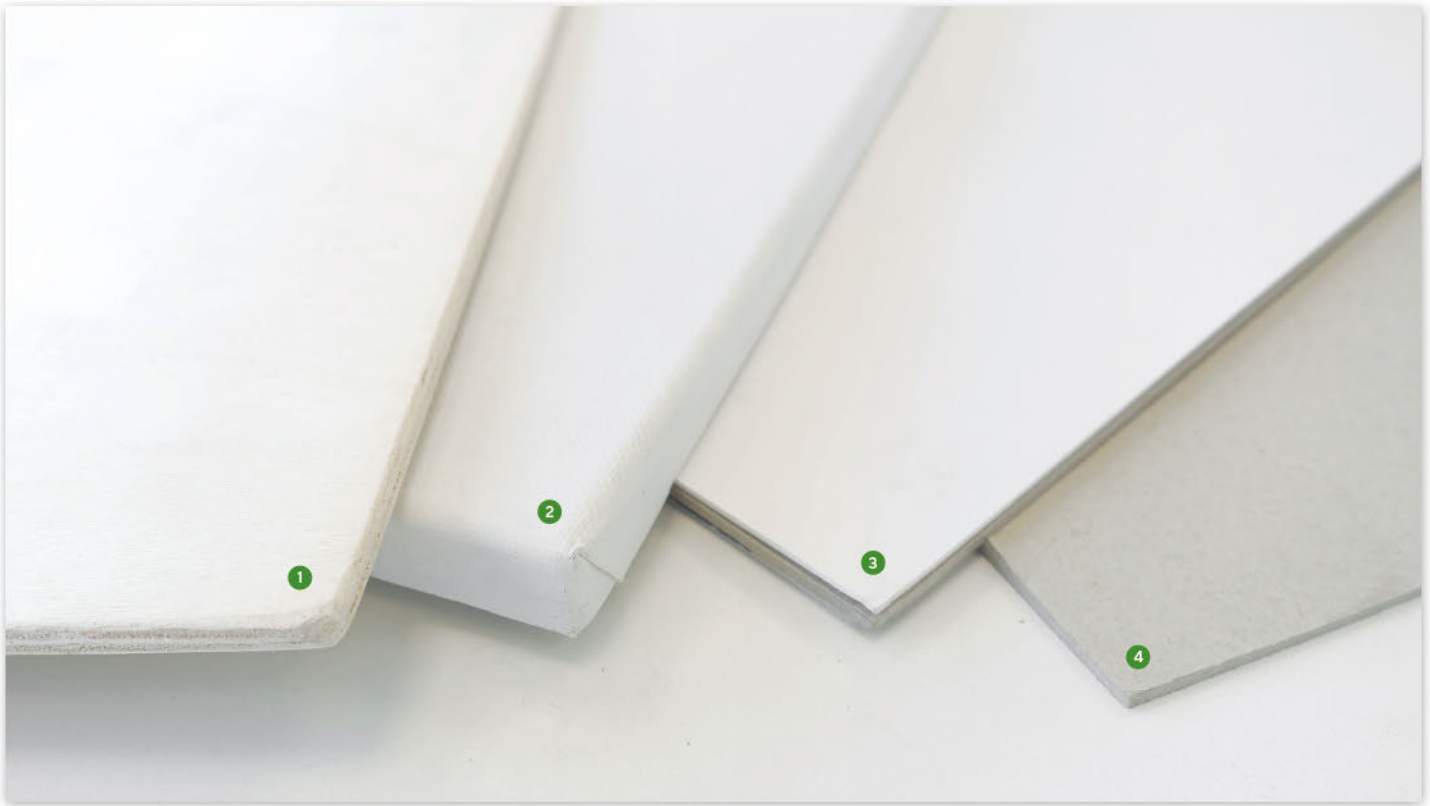
Beim Malen mit Acryl ist zudem die **Pinselwahl** sehr wichtig. Natürlich kann man mit den unterschiedlichsten Pinseln Farbe auf die Leinwand bringen. Wichtig dabei ist aber, mit welchen Pinselhaaren Sie die Farbe am geschmeidigsten verstreichen können. Hier eignen sich besonders die **synthetischen Flachpinsel**. Die Farbe lässt sich mit ihnen gleichmäßig auf der Leinwand auftragen. Sie sind sehr gut auszuwaschen und langlebig. Ich benutze in der Acrylmalerei für meine Landschaftsbilder vorwiegend Flachpinsel. Mit ihnen kann ich in einem Pinselstrich durch Drehen der Pinselkammfläche von einer breiten Pinselspur fließend in eine feine Linie wechseln. Mit einem **80 mm breiten Flachpinsel** entstehen

wunderschöne Skizzen. Sie sind die ideale Grundlage, um mit einem dünneren Pinsel im Anschluss Details im Landschaftsbild herauszuarbeiten. Natürlich können Sie die Farbe auch mit einer **Spachtel** verteilen. Hierbei entsteht eine expressive Oberflächenwirkung. Die Mischung zwischen Pinsel und Spachtel kann auch faszinierende Ergebnisse hervorbringen. Experimentieren Sie und testen Sie die unterschiedlichsten Pinsel und Spachteln. Auf diese Weise werden Sie ein Gefühl für den richtigen Umgang bekommen. Spachtelflächen sind im Vergleich zu Pinselspuren glatt und können eine einheitliche Farbe wiedergeben. Mit der Spachtelkante können Sie auch ein Muster auf der Fläche erzeugen.



- ① 12 mm-Universalpinsel mit weichen Haaren
- ② 16 mm-Universalpinsel mit kräftigen Haaren
- ③ 8 mm-Universalpinsel mit weichen Haaren
- ④ 6 mm-Universalpinsel mit weichen Haaren
- ⑤ 8 mm-Universalpinsel mit mittelweichen Haaren
- ⑥ 60 mm-Synthetik-Flachpinsel mit kräftigen Haaren
- ⑦ 50 mm-Synthetik-Flachpinsel mit weichen Haaren
- ⑧ 90 mm-Spachtel
- ⑨ 70 mm-Spachtel
- ⑩ 80 mm-Synthetik-Flachpinsel mit weichen Haaren
- ⑪ 30 mm-Synthetik-Flachpinsel mit weichen Haaren
- ⑫ 20 mm-Synthetik-Flachpinsel mit weichen Haaren





Untergründe von links nach rechts: ① 6 mm-Sperrholzplatte, ② weiß grundierte Leinwand auf 16 mm-Keilrahmen, ③ beschichteter Öl- und Acrylblock (Malpapier 230 g/qm), ④ 3 mm-Karton, grau

## Untergründe

Mit Acrylfarbe können Sie auf fast allem malen. Die Farbe ist sehr unkompliziert und leicht aufzutragen. Die **Untergründe** dürfen aber **nicht zu glatt** sein, sonst haftet die Farbe nicht gut. Sind sie zu glatt, was bei Metall, Kunststoff und beschichteten Oberflächen vorkommen kann, dann müssen Sie die Fläche leicht aufrauen, sonst blättert die Farbe nach dem Trocknen ab. Bei einer ungrundierten und daher saugenden Fläche kann die Acrylfarbe zudem an Leuchtkraft verlieren. Hier sinkt das Pigment mit dem Bindemittel in die Oberfläche ein, was bei Papier und Pappe vorkommen kann.

Sie können auch problemlos **Holz** bestreichen. Bei einer **dünnen Sperrholzplatte** sollten Sie beide Flächen mit

weißer Acrylfarbe vorgrundieren. Bemalen Sie das **unbehandelte Holz** nur von einer Seite, so beginnt die Platte sich leicht zu wölben. Für das Skizzieren ideal geeignet sind **versiegelte Papiere**, speziell für Acrylmalerei im Fachhandel angeboten. Sie sind nicht nur in der Lagerung viel platzsparender als die Leinwände, sondern auch einfacher für den Transport. Wenn Ihnen auf Papier ein schönes Bild gelungen ist, müssen Sie es rahmen, um es aufhängen zu können. Dies entfällt bei einem **qualitativ hochwertigen Keilrahmen**. Am einfachsten zu handhaben sind **vorgrundierte Leinwände**, die in Fachgeschäften für Künstlerbedarf und sogar in Baumärkten preisgünstig zu kaufen sind.



## Malpalette und Zubehör

Wenn Sie sich diesem wunderschönen Hobby zuwenden und hochmotiviert Ihre ersten Landschaftsimpressionen auf die Leinwand bringen wollen, dann benötigen Sie folgende Dinge für eine solide Grundausrüstung:

Mit einer **Reisstaffelei** können Sie durch die Natur wandern, um Ihr Motiv zu entdecken. Malen Sie Ihr Motiv vom Foto im Atelier, dann rate ich Ihnen zu einer stabilen **Holzstaffelei**. Bei **Pinselfn** würde ich mir 80 mm, 60 mm, 40 mm, 30 mm, 20 mm und 2–16 mm breite Flachpinsel und einige **Spachteln** zulegen. Bei der Acrylfarbe würde ich am Anfang **keine zu großen Gebinde** kaufen. Für Anfänger empfehle ich immer **hochwertige Acrylfarben in der Tube**, wie ich sie heute auch im Atelier und vor

allem auf Reisen benutze. Sie haben eine hohe Leucht- und Deckkraft. Gerade Anfänger sollten zu guten Farben greifen, um die Qualitäten kennenzulernen. Es ist wichtig, bei den ersten Schritten nicht gleich Schiffbruch zu erleiden.

Kaufen Sie bei den fertigen **Leinwänden** nicht die allergeringsten. Manche Keilrahmen sind aus ganz dünnem oder nicht genügend gelagertem Holz und können sich leicht verziehen. Als Wassergefäß eignen sich **leichte Plastikschalen** und eine **verschraubbare Plastikflasche** für unterwegs. Eine kleine **Holzplatte**, ein beschichteter Papierteller oder eine kleine **Leinwand** sind ideal zum Anmischen der Farben und eignen sich als **Malpaletten**.

